

<b>Beschlussvorlage Stadt Bersenbrück</b>	<b>Vorlage Nr.: 1486/2018</b>			
<b>Sanierung Angebotsstreifen Bramscher Straße;</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	28.08.2018	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	18.09.2018	öffentlich	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Bersenbrück bestellt auf Empfehlung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt vom 14.08.2018 einen unabhängigen Gutachter, der die Schäden und deren Ursachen im Angebotsstreifen der Bramscher Straße aufnimmt und ein Sanierungskonzept incl. Kostenermittlung vorschlägt.

**1. Finanzielle Auswirkungen**

- Ja  
 Nein

**I. Gesamtkosten der Maßnahme: €**

**II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: €**

Betroffener Haushaltsbereich

**Ergebnishaushalt**     **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer/Projektnummer: 541/10

Bezeichnung: Gemeindestraßen

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr im Budget „Gemeindestraßen“ zur Verfügung.  
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €  
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

**III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:**

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.  
 Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre  
 Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €

Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

## **2. Beteiligte Stellen:**

### **Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e**

Das Büro IPW Ingenieurplanung GmbH & Co. KG, Wallenhorst, hat seinerzeit in Form von Frau Dipl.-Ing. Janning die Planung und Bauleitung des Angebotsstreifens in der Bramscher Straße übernommen. Über die Jahre musste hier festgestellt werden, dass im Angebotsstreifen immer mehr Schadstellen aufgetreten sind, die mittlerweile verkehrsfährdend sind und einer großflächigen Sanierung bedürfen. Frau Dipl.-Ing. Janning hat in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt in einer Präsentation die Schäden aufgezeigt und mögliche Ursachen erläutert.

Im Ergebnis wurden zwei Sanierungskonzepte vorgestellt. Zum Einen die Sanierung in Asphaltbauweise mit geschätzten Kosten i. H. v. 173.000,00 €, zum Anderen die Pflasterbauweise mit geschätzten Kosten i. H. v. 217.000,00 €.

Danach empfiehlt der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt, einen neutralen Gutachter zu beauftragen, die Schäden im Angebotsstreifen der Bramscher Straße und deren Ursachen zu ermitteln und ein Sanierungskonzept incl. Kostenaufstellung vorzuschlagen.

### **Sachverhalt:**